

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Donnerstag, den 17.03.2022, im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Schwieger, Lars

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

van Eijden, Stefan

wählbare Bürgerin

Satzel, Nadine

Pool-Vertretung

Dede, Peggy

Pool-Vertretung

Winkler, Patrick

Bürgermeister

Möller, Uwe

Schriftführer

Dr. Bohlmann, Heinz

Jugendpflege

Kaszubowski, Svenja

Bücherei

Puls-Kraft, Ruth

Sonnenwald, Nora Fee

Behindertenbeauftragter

Kroh, Wolfgang

Munteanu, Marius-Michael

Organisator Veranstaltung 01.05.2022

Abwesend waren:

wählbare Bürgerin

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

Slopianka, Janina

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Situation zur Ukraine
- 7) Jahresbericht Bücherei 2021
- 8) Gemeinde- und Schulbücherei
- 9) Veranstaltung 01.05.2022
- 10) Genehmigung des Konzeptes der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit in Büchen
- 11) Verlängerung der Baugenehmigung der derzeitigen Jugendzentrums-Container
- 12) Mobile, aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit für die Gemeinde Büchen
- 13) Sportplatz Büchen Sanierung Laufbahn und Leichtathletikanlagen
- 14) Öffentliche Nutzung Sportplatz Büchen
- 15) Belagwechsel Streetball-Anlage Harten-Leina-Weg
- 16) Zuschussanträge Übungsleiter
- 17) Antrag Schützenverein Büchen: Zuschuss zur Erneuerung Luftgewehranlage
- 18) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Lars Schwieger eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2021 werden keine Einwände erhoben.

3) **Bericht des Vorsitzenden**

Lars Schwieger bedankt sich bei Michael Munteanu für die Organisation des Weihnachtsmarktes am 04. und 05.12.2021. Die für den 03.12.2021 geplante Seniorenweihnachtsfeier musste aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Am 07.12.2021 nahm der Vorsitzende an der Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung im Rahmen der Beratungen für das neue Ortsentwicklungskonzept teil. Am 15.12.2021 hat Lars Schwieger an den Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Büchen, € 500,- aus dem Erlös des Buches von Dr. Heinz Bohlmann „Büchen im 19. und 20. Jahrhundert“ übergeben. Er verliest dazu das Dankschreiben der 1. Vorsitzenden der Bezirksgruppe Büchen, Monika Grahlmann. Die Sitzung des JuKuSpo-Ausschusses im Januar 2022 fiel aufgrund der Corona-Pandemie und in Ermangelung ausreichender Themen aus. Am 24.02.2022 hat der Vorsitzende am Online-Workshop zum Radverkehrskonzept sowie am 12.03.2022 an der Müllsammelaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ teilgenommen. Er berichtet von der Müllsammelaktion der Gemeinschaftsschule Büchen am 11.03.2022 zugunsten der Ukraine-Flüchtlinge.

4) **Bericht der Verwaltung**

Dr. Bohlmann berichtet, dass die Slackline am Hellberg installiert sei. Das Konzert mit der „Kilkenny Band“ in der Priesterkate am 08.03.2022 war ausverkauft. Das geplante Puppenbasteln in der Priesterkate am 20.03.2022 ist mangels Nachfrage abgesagt worden. Dr. Bohlmann berichtet über den Stand der Vorbereitung des Besuchs der Delegation aus Saku in Estland vom 04.04. bis 08.04.2022, über die Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 22.04.2022, des Open Air-Konzertes „Rock am Pool“ am 13.08.2022 sowie über seine Teilnahme an der Lenkungsgruppe der kreisweiten Tourismusorganisation HLMS am 09.03.2022.

5) Einwohnerfragestunde

Auf die Frage einer Einwohnerin, ob die Gemeinde Büchen bei der Tischtennisplatte am Lipering eine Bank aufstellen könne, antwortet Bürgermeister Uwe Möller, dass Bänke bereits bestellt worden seien.

6) Situation zur Ukraine

Bürgermeister Möller berichtet über den aktuellen Stand der Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen aus der Ukraine im Amt Büchen und über eine hohe Spendenbereitschaft in der Bevölkerung. In der Gemeindeverwaltung sind einzelne Tätigkeiten vorübergehend eingestellt worden, da mehrere Mitarbeiter:innen für die Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge eingesetzt werden.

7) Jahresbericht Bücherei 2021

Der Jahresbericht 2021 der Bücherei liegt dem Ausschuss vor.

Uwe Möller bittet die Mitglieder des Ausschusses, in den Fraktionen über die Entfristung der Stelle von Nora Sonnenwald und über eine Aufstockung ihrer Wochenstunden zu beraten. Der JuKuSpo-Ausschuss sollte dazu direkt nach den Sommerferien eine Entscheidung treffen.

8) Gemeinde- und Schulbücherei

Bürgermeister Möller berichtet vom heutigen Gespräch mit dem Schulverbandsvorsteher, dem Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes und dem Vorsitzenden des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen zur Beteiligung des Schulverbandes an den Mietkosten für die Räumlichkeiten in der ehemaligen Raiffeisenbank in Büchen für die übergangsweise Nutzung durch die Gemeinde- und Schulbücherei. Es wurde Übereinstimmung erzielt, dass der Schulverband 50 % der Raumkosten für mindestens 3 Jahre übernehmen könnte. Dazu ist jedoch noch ein Beschluss im Schulverband erforderlich.

Beschluss

Die Verwaltung lädt die Büchereizentrale zu einem beratenden Gespräch ein bezüglich der Vorgaben und Fördermöglichkeiten für eine neue Bücherei. Daran anschließend wird ein zukunftsfähiges Konzept für die neue Bücherei als „dritter Ort“ erarbeitet. Auf der Grundlage dieses Konzeptes wird im nächsten Schritt nach einem geeigneten Standort für die neue Bücherei gesucht.

Frau Puls-Kraft und Frau Sonnenwald verlassen die Sitzung um 19.58 Uhr.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Veranstaltung 01.05.2022

Die Ausschussmitglieder, Uwe Möller und Michael Munteanu diskutieren darüber, ob die Veranstaltung an einem oder an zwei Tagen und mit welchem inhaltlichen Konzept aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation stattfinden soll.

Der Ausschuss erzielt Einvernehmen, Michael Munteanu mit der Organisation der Veranstaltung am Sonntag, den 01. Mai 2022, zu beauftragen. Die Veranstaltung soll angesichts der aktuellen Situation einen Begegnungscharakter haben.

10) Genehmigung des Konzeptes der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit in Büchen

Frau Kaszubowski erläutert, dass am 09. November 2021 im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales über das Konzept der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit in Büchen gesprochen worden ist und Ergänzungen in Kapitel 3.4. beschlossen worden sind. Ebenfalls sollte ein Hinweis auf die Überprüfung der Gültigkeit der Konzeption (alle 5 Jahre) im Fazit ergänzt werden. Diese gewünschten Änderungen wurden vorgenommen und die endgültige Version des Konzeptes Mitte Dezember 2021 an die Mitglieder des Ausschusses verschickt.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales genehmigt das Konzept der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit in Büchen, welches damit die alte Konzeption von 2013 ablöst.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verlängerung der Baugenehmigung der derzeitigen Jugendzentrums-Container

Die Baugenehmigung der Jugendzentrums-Container erlischt im November dieses Jahres. Der Verbleib der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist bisher ungeklärt. Das Provisorium auf dem Bürgerplatz wird nicht bis November fertig saniert werden können. Aus pädagogischer Sicht empfiehlt die Jugendpflegerin Svenja Kaszubowski, eine Verlängerung der Baugenehmigung am jetzigen Standort in

Betracht zu ziehen. Eine Unterbringung des Jugendzentrums in einem weiteren, dritten Provisorium sowie eine offene Kinder- und Jugendarbeit ohne festen Wohnsitz sollte unbedingt vermieden werden.

Bürgermeister Möller erläutert, dass der weitere Platzbedarf für ukrainische Flüchtlinge in der Schule noch nicht absehbar sei. Möglicherweise müssen auch die Container des Jugendzentrums mit für die Flüchtlinge genutzt werden. Denkbar wäre auch, Container auf der Fläche des B-Plans 54 zu platzieren.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beauftragt die Verwaltung, alle nötigen Schritte für die Beantragung einer Verlängerung der derzeitigen Baugenehmigung der Jugendzentrums-Container in die Wege zu leiten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Mobile, aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit für die Gemeinde Büchen

In den vergangenen Diskussionen im Rahmen der Konzeption der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit ist im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Wunsch nach aufsuchender Kinder- und Jugendarbeit formuliert worden. Auch in anderen Gemeinden und Städten ist dieses Thema aktuell. Dabei geht es um einen Arbeitsbereich, der personell nicht von der offenen Kinder- und Jugendarbeit (SGB III §11) mit abgedeckt werden kann, da diese ihren Schwerpunkt in stationären Angeboten, wie dem offenen Haus, hat und nur zeitlich begrenzte, hinausreichende Angebote machen kann. Der Wunsch, sich um „alle“ Kinder und Jugendlichen im Sozialraum kümmern zu können, entspricht aber ebenso nicht dem gesetzlichen Auftrag des Streetworks (SGB VIII §13), welcher sich an Jugendliche mit Defiziten und Problemen (z.B. mit Drogen-, Alkohol-, Schulden-, Gewaltproblemen oder Obdachlosigkeit) richtet. Besonders in der Corona-Pandemie wurde vielerorts deutlich, dass es zwischen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und dem Streetwork einen eigenen Arbeitsbereich geben muss, der eine Schnittstelle zwischen dem Sozialraum und der institutionellen Kinder- und Jugendarbeit (z.B. im Jugendzentrum oder in den Vereinen und Verbänden) darstellt. Initiiert durch die Koordinatorin der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom Amt Hohe Elbgeest ist die Idee entstanden, hieraus ein Kooperationsprojekt zu entwerfen. Das Modell der mobilen, aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit wird von Svenja Kaszubowski im Ausschuss vorgestellt. Die Idee ist es, mit diesem Modell einen Antrag für eine dreijährige Personalkostenförderung bei der Aktivregion im Rahmen der Daseinsvorsorge zu stellen. Die Details sollen im Ausschuss erläutert werden.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales befürwortet das Kooperationsprojekt der mobilen, aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit und beauftragt die Verwaltung, die nötigen Schritte für einen Förderungsantrag bei der Aktivregion in die Wege zu leiten.

Frau Kaszubowski verlässt die Sitzung um 20.51 Uhr.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Sportplatz Büchen Sanierung Laufbahn und Leichtathletikanlagen

Die Planung der Sanierung der Laufbahn und der Leichtathletikanlagen wurde abgeschlossen und der Förderantrag im Dezember 2021 eingereicht. Es soll eine Sanierung der Rundlaufbahn (400m), der Weitsprunganlage und der Hochsprunganlauffläche erfolgen mit den erforderlichen Nebenarbeiten. Eine Kompletterneuerung des Belags durch ein Retopping ist demnach erforderlich. Auch die Abdeckungen der Entwässerungsrinne und die Kontrollschächte sowie die Laufbahneinfassung sind erneuerungsbedürftig.

Gemäß der Kostenberechnung ergeben sich Gesamtkosten von 660.208 €. Beantragt wurde die Maximalförderung von 250.000 €. Dann würde sich ein Eigenanteil von 410.208 € für die Gemeinde Büchen ergeben. Eine Bewilligung der beantragten Fördermittel steht noch aus.

Um nach Bewilligung zeitnah mit einer Sanierung beginnen zu können, sollte bereits ein Umsetzungsbeschluss erfolgen.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen beschließt die Sanierung der Laufbahn und der Leichtathletikanlagen auf dem Sportplatz Büchen. Die Umsetzung soll erfolgen, sofern eine Bewilligung der beantragten Förderung vorliegt. Der Bürgermeister ist zur Vergabe von Aufträgen und Ausgaben für die Realisierung zu ermächtigen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Öffentliche Nutzung Sportplatz Büchen

Die Verwaltung wurde angefragt, inwiefern eine öffentliche Nutzung des Sportplatzes Büchen durch vereinsungebundene Sportler erfolgen kann. Der explizite Wunsch, dort eigenes, individuelles Fußballtraining auszuführen, wurde geäußert. Hingewiesen wurde auf andere Sportplätze, etwa den in der Stadt Ratzeburg, der öffentlich genutzt werden kann.

Generell ist eine öffentliche Nutzung des Sportplatzes möglich, jedoch mit deutlich erhöhtem Verwaltungsaufwand verbunden. Insgesamt müssen bei der Entscheidungsfindung folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Der Sportplatz Büchen hat keine allgemeinen Öffnungszeiten. Die Arbeitszeit des Platzwerts ist gleitend. Der Platz ist verschlossen, sofern kein Nutzer oder der Platzwart auf der Sportanlage ist. Es ist zu klären, wie unter diesen Bedingungen eine öffentliche Nutzung möglich wäre. Es müsste sowohl eine Zugänglichkeit sichergestellt sein als auch die Sicherheit, dass die Anlage nach der Nutzung wieder verschlossen wird.

- Der Sportplatz Büchen ist bereits stark frequentiert. Die Erhebung in der Sportstättenentwicklungsplanung und die Belegungspläne zeigen eher eine „Übernutzung“ der Sportanlage, insbesondere zu bestimmten Zeiten. Die Zeitfenster, in denen insbesondere der Kunstrasenplatz öffentlich genutzt werden könnte, sind daher marginal. Für andere Teile der Sportanlage stehen teilweise mehr Zeitfenster zur Verfügung, jedoch ist auch hier die Schul- und Vereinsnutzung bereits sehr umfangreich. Die gesamte Sportanlage ist in der Schulzeit wochentags bis 15:30 Uhr für den Schulsport in der Nutzung.

- Für die Sportanlage wurde eine neue Entgelt- und Nutzungsordnung beschlossen, welche ein Entgelt für alle Nutzer vorsieht. Hinsichtlich der Umsatzsteuer müssen alle Nutzer gleich behandelt werden, demnach wäre auch von vereinsungebundenen Sportlern, die die Anlage nutzen möchten, ein Entgelt zu erheben. Hier müsste die Frage geklärt werden, wie dies abzurechnen ist und wie hier die Organisation erfolgen kann.

Hier ist mit erheblichem Verwaltungsaufwand zu rechnen, da die Nutzungszeiten individuelle erfasst und jeweils abgerechnet werden müssten.

- Auf dem Rasenplatz ist ein Mähroboter im Einsatz, der eine Mindestmähzeit zur Pflege des Platzes benötigt. Die Nutzungszeiten des Rasenplatzes sind hierdurch eingeschränkt.

Nach eingehender Diskussion erzielt der Ausschuss Einvernehmen, eine erweiterte öffentliche Nutzung des Sportplatzes nicht weiter zu verfolgen. Das Bauamt wird beauftragt, den anfragenden Bürger entsprechend zu informieren.

15) Belagwechsel Streetball-Anlage Harten-Leina-Weg

Die Streetball-Anlage ist mit Gehwegplatten ausgelegt. Aufgrund der häufigen Nutzung kam es zu Lärmbeschwerden von den Anwohnern. In der letzten Sitzung wurde besprochen, Kosten für den Umbau zu einer Tartanfläche zu ermitteln. Eine Tartanfläche kann die Lärmbelastung reduzieren.

Für den Umbau Gehwegplatten-Fläche in eine Tartanfläche entstehen voraussichtlich Kosten von 34.783,56 €. Die Kosten wurden durch eine Kostenberechnung ermittelt.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass aufgrund der hohen Kosten der Belag der Streetball-Anlage nicht gewechselt werden soll.

Der Ausschuss richtet einvernehmlich die Bitte an die Jugendpflegerin, Schilder mit der Bitte um Rücksichtnahme auf die Anlieger aufgrund der Lärm-Belastung zu gestalten.

Beschluss

Der Belag der Streetball-Anlage am Harten-Leina-Weg soll von Gehwegplatten in Tartan umgebaut werden. Die Mittel sollen für den Haushalt 2022 zur Verfügung gestellt werden. Der Bürgermeister wird zur Erteilung von Aufträgen zur Umsetzung ermächtigt.

Abstimmung: Ja:0 Nein: 7 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Zuschussanträge Übungsleiter

Der BSSV hat für 2022 einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung nebenamtlicher Übungsleiter in Höhe von € 4200,--, der ESV Büchen in Höhe von € 1890,80 und der Schützenverein Büchen und Umgegend in Höhe von € 1152, -- gestellt.

Bezuschusst werden können für den BSSV € 3800,--, für den ESV Büchen € 1890,80 und für den Schützenverein € 576,--.

Beschluss

Der BSSV erhält für 2022 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 3800,--, der ESV Büchen € 1890,80 und der Schützenverein € 576,-- zur Finanzierung nebenamtlicher Übungsleiter.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Antrag Schützenverein Büchen: Zuschuss zur Erneuerung Luftgewehranlage

Der Schützenverein Büchen und Umgegend hat einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Erneuerung der Luftgewehranlagen in nicht spezifizierter Höhe gestellt.

Die Gesamtkosten für die Modernisierung des Schießstandes für Druckluftwaffen belaufen sich auf ca. € 40.000,--. Trotz genehmigter Fördermittel des Landessportverbandes Schleswig-Holstein und Eigenleistungen des Schützenvereins fehlen € 12.352,52 zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme. Für diesen fehlenden Betrag beantragt der Schützenverein einen Zuschuss.

Da die Höhe des gewünschten Zuschusses im Antrag nicht spezifiziert worden ist, erzielt der Ausschuss Einvernehmen, zur nächsten Sitzung einen Vertreter des Schützenvereins zur weiteren Erläuterung des Antrages einzuladen.

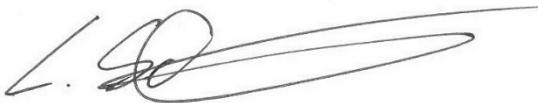
18) **Verschiedenes**

Patrick Winkler erläutert den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Besuch der Delegation aus Saku in Estland vom 04.04. bis zum 08.04.2022.

Lars Schwieger stellt zur Diskussion, ob den Flüchtlingen aus der Ukraine im Waldschwimmbad Rabatte auf die Eintrittspreise gewährt werden sollen.

Der Ausschuss erzielt Einvernehmen, den ukrainischen Flüchtlingen keine besonderen Rabatte beim Eintritt ins Waldschwimmbad zu gewähren. Bei den Familiensaisonkarten können Flüchtlinge mit aufgenommen werden, wenn die Meldeadresse der Flüchtlinge mit der des einheimischen Inhabers der Saisonkarte übereinstimmt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.



.....
Lars Schwieger
Vorsitzender

.....

Dr. Heinz Bohlmann
Schriftführung